
Velofahren in der Grossstadt

a -- Rojas-Rueda D, de Nazelle A, Tainio M et al. The health risks and benefits of cycling in urban environments compared with car use: health impact assessment study. BMJ 2011 (4. August); 343: d4521.

[\[LINK\]](#)

Velofahren ist gesund – aber trifft dies auch für das Velofahren in einer Grossstadt zu, wo doch nicht unerhebliche Gefahren lauern? Für die Mitglieder eines «Velo-Sharing-Projektes» in Barcelona wurde anhand eines sogenannten «health impact assessment» der Einfluss dieser Verhaltensänderung auf die Gesundheit eingeschätzt. Die Analysen ergaben, dass für die 181'983 Teilnehmenden jährlich mit 0,03 zusätzlichen Todesfällen aufgrund von Strassenverkehrsunfällen und mit 0,13 zusätzlichen Todesfällen aufgrund der Schadstoffbelastung zu rechnen ist. Hingegen können dank der vermehrten körperlichen Betätigung jährlich 12 Todesfälle vermieden und der CO₂-Ausstosses um rund 9'000 t verringert werden. Da die Berechnungen auf einer Unzahl von Vorannahmen und Modellen basieren, sind sie sicher mit Vorsicht zu geniessen. Trotzdem erstaunen die Zahlen, denn besonders das Unfallrisiko hätte man spontan höher eingeschätzt.

Telegramm von Alexandra Röllin